

DOCO POX PRIMER 1000

Kansai Helios Epoxy 51 Universalgrund

Technische Information Version

(2.3) 04/26

Speziell für Schienenfahrzeuge und Industrieanwendungen: 2K-Epoxidharz/Zinkphosphat Grundbeschichtung mit Polyaminoamid-Härter. Beeindruckt durch erstklassigen Korrosionsschutz, hohen Abriebwert und Trockenschichtdicken von 40-150 µm. DB-Zulassung gemäss DBS 918300, Blatt 3.

Beschreibung

- | | |
|--------------------|---|
| Anwendungsbereiche | <ul style="list-style-type: none"> - 2K-Epoxidharz/Zinkphosphat Grundbeschichtung - Zulassungen: DB-Zulassung nach TL 918300, Blatt 3 - Mit Polyaminoamid Härter - Hervorragende Korrosionsschutzeigenschaften - Hoher Abriebwert - Trockenschichtdicke 40 - 150 µm |
|--------------------|---|

Kenndaten

Eigenschaften	Lieferviskosität	Thixotrop
	Dichte	Ca. 1.34 kg/l
	Festkörper	Ca. 68 % nach Gewicht Ca. 51 % nach Volumen
	Mischungsverhältnis	5 : 1 nach Gewicht mit DOCO POX Hardener 1000/5100 Die Härterkomponente mechanisch einrühren
	Topfzeit	Im gemischten Zustand 6 Stunden bei 20°C
	Glanzgrad	Matt
	Lagerfarbtöne	RAL 3012, RAL 7035, NCS S 0500-N
	Lagerfähigkeit	Im gut verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre, bei 5 - 25°C lagerfähig.
	Verarbeitungstemperatur	Optimale Verarbeitungstemperatur 18 - 28 °C Ideale Luftfeuchtigkeit bei Verarbeitung 40 - 60 % r.F. Maximale Luftfeuchtigkeit für Trocknung 80 % r.F.

Untergrund / Verarbeitung

Applikation	Materialdruck (bar)	Zerstäuberdruck (bar)	Düse (mm)
Druckluft (Becherpistole)	3	–	≥ 1.6
Druckluft (Membranpumpe)	2.5 – 3.5	–	≥ 1.3
Airmix	1.8 – 3.0	–	≥ 0.33

Verdünnung	Viskosität (s)	Zugabe (%)	Verdünner
Druckluft (Becherpistole)	40 – 50 (DIN 4 mm)	–	DOCO POX Thinner 9000
Druckluft (Membranpumpe)	45 – 60 (DIN 4 mm)	–	DOCO POX Thinner 9000
Airmix	16 – 20 (DIN 6 mm)	–	DOCO POX Thinner 9000

Trocknung	Forcierte Trocknung	
	Ablüftbedingungen	Ca. 20 Min / 20 °C
	Trocknungsbedingungen	Ca. 60 Min / 75 °C
	Trocknung bei 20°C	
	Staubtrocken	Ca. 40 Min
	Griffest	Ca. 150 Min
	Bei einer Schichtdicke von 60 µm TSD	

Aufbau	Empfohlene Untergründe
	Stahl z.B. S 355 J 2 G 3: Strahl entrosten, Norm- Reinheitsgrad Sa 2 1/2 ISO 8501-1 oder Schleifen (120/150).
	Aluminium z.B. EN- AW-6005: Chemische Vorbehandlung, z.B. Fluortitan-Verfahren, offenporige Anodisierung Strahlen mit Korund oder Schleifen (P80).
	Chromstahl z.B. 1.4318: Strahlen mit Korund oder Schleifen (P80)
	Empfohlene Füller
	DOCO PUR Filler 4000 / DOCO POX Primer 1000
	Empfohlene Decklacke
	DOCO POX Iron Mica 5100 / DOCO PUR Topcoat 5000
	DOCO PUR Basecoat 6000 / DOCO PUR Basecoat 6100
	DOCO PE Putty 9900 / DOCO PE Putty 9920

Ergiebigkeit	130 g/m ² / 50 µm TSD/DFT
Gerätereinigung	Sofort gründlich mit DOCO POX Thinner 9000 auswaschen.

Hinweise

Wichtig	▪ Siehe Arbeitsanweisung für die jeweiligen Anwender und Projekte. ▪ Viskositätsangaben können je nach Gerätetyp etwas abweichen. ▪ Diese Angaben basieren auf Erfahrungswerten. Da wir auf die Verarbeitung keinen Einfluss haben, können wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte garantieren. Änderungen vorbehalten.
----------------	---

Qualität und Umwelt

swiss  quality

Die Dold AG wurde am 01. August 1921 durch Hans Dold in Wallisellen gegründet. Bis heute befindet sich die Firma Dold am gleichen Standort und ist einer der führenden Lack- und Farbenhersteller der Schweiz. In Wallisellen entwickelt und produziert die Dold AG ihr innovatives Farb- und Lack-Sortiment für den Baumaier sowie für industrielle Kunden.



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001. Die Dold AG ist eine der wenigen Farben- und Lackfabriken welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert hat. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Klima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO₂ in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.